

Gebrauchsinformationen

Anwendungsbereich

Diese Fechtmaske ist ausschließlich für die Benutzung beim Sportfechten nach den Regeln des internationalen Fechtverbandes (FIE) konzipiert.

Die Auswahl der richtigen Anforderungsstufe für Fechtschutzausrüstung

richtet sich nach den Vorschriften des jeweiligen nationalen Fechtverbandes. Wir empfehlen in jedem Falle nachdrücklich, nur Fechtschutzausrüstung der höchsten Anforderungsstufe (EN 13567-2000 Niveau 2) zu verwenden.

Die korrekte Größe der Fechtmaske

entnehmen Sie bitte unserer Größentabelle im Bereich Downloads. Die Größe muss so gewählt werden, dass die Fechtmaske so eng auf dem Kopf sitzt, dass Sie auch bei starken, ruckartigen Bewegungen nicht vom Kopf fallen kann. Andererseits darf es nicht zur Ausbildung von Druckstellen aufgrund zu engen Sitzes der Maske kommen. Die Maske kann durch leichtes Zusammendrücken oder Auseinanderziehen der Seitenteile und Verstellen des rückwärtigen Bügels an die Kopfform angepasst werden.

Die Schutzzonen

der Maske ergeben sich aus der Abbildung auf dem Beiblatt am Artikel. Nicht Bestandteil der Schutzzone ist das Gummiband auf Nackenhöhe, sowie der verstellbare Bügel an der hinteren, offenen Seite der Maske.

Beim **Anlegen der Fechtmaske** ist darauf zu achten, dass das Nackenband vollständig und fest geschlossen ist und der Bügel am hinteren, offenen Ende der Maske so nach unten gebogen ist, dass die Maske stramm auf dem Kopf sitzt. Durch stärker werdende Schläge auf die Vorderseite der aufgesetzten Maske ist sicher zu stellen, dass die Maske bei einem Aufprall nicht auf die Nase schlägt. Durch ruckartige Bewegungen des Kopfes ist sicher zu stellen, dass die Maske stramm genug sitzt, um nicht während des Fechtens vom Kopf zu fallen. Sofern Halte- und/oder Verschlussvorrichtungen nicht mehr einwandfrei funktionieren, darf die Maske nicht mehr verwendet werden.

Warnhinweise

Fechtsport als Kampfsportart, bei der Körperkontakt mit der Waffe vorkommt, ist schon von Natur aus gefährlich. Schutzkleidung und -ausrüstung für Fechter hat zum Ziel, Verletzungen so weit wie möglich vorzubeugen, oder schlimmstenfalls den Grad der Verletzung insbesondere durch die Waffenspitze so niedrig wie möglich zu halten. Abgebrochene Klingen stellen eine besondere Bedrohung dar. Die Umstände eines Klingenbruches können zu hohen Geschwindigkeiten der Spitze und zu Aufprällen mit hoher Energie führen. Es ist bekannt, dass abgebrochene Klingen die Schutzkleidung mit evtl. tödlichen Konsequenzen durchdringen können. Schutzausrüstung für das Fechten kann keinen vollständigen Schutz gegen Verletzungen – insbesondere durch abgebrochene Klingen - garantieren.

Schutzausrüstung darf vom Benutzer nicht verändert oder manipuliert werden. Insbesondere dürfen keine Nähte aufgetrennt oder sonstige Teile hinzugefügt oder entfernt werden. Die Pflegehinweise sind unbedingt zu beachten. Nichteinhaltung kann zur Minderung der Schutzeigenschaften führen. Fechtschutzausrüstung ist regelmäßig darauf hin zu überprüfen, ob mechanische Beschädigungen (Abschürfungen, Risse, Löcher, gerissene Nähte) feststellbar sind. In diesem Falle kann die Schutzwirkung herabgesetzt sein und die Schutzausrüstung darf nicht mehr verwendet werden.

Bei jeder sichtbaren Beschädigung des Gitters (Eindellung, Bruch oder Anriss eines Gitterdrahtes, Aufweitung einer Gittermasche) oder bei Rostbildung am Gitterdraht oder wenn sich der Latz vom Gitter löst, darf die Maske keinesfalls weiter benutzt werden.

Reinigung, Pflege und Lagerung

Die Innenpolsterung der Maske ist abwaschbar. Sofern es sich um eine herausnehmbare Innenpolsterung handelt, ist diese bei 30°C von Hand waschbar. Es sollte ein Feinwaschmittel verwendet werden. Die herausnehmbare Innenpolsterung sollte nicht geschleudert oder im Trockner getrocknet werden.

An einem kühlen, trockenen Ort ohne direkte Lichteinstrahlung lagern.

